

Information

Fachoberschule Bautechnik (Form A / B)

Die Ausbildung in der Fachoberschule (FOS) baut auf einem Mittleren Abschluss oder der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe auf und führt in Verbindung mit einer beruflichen Qualifizierung zur allgemeinen Fachhochschulreife (FHR). Wenn Sie gerne planen, zeichnen, gestalten, bauen, entwickeln oder konstruieren, dann erlernen Sie in der FOS mit dem Schwerpunkt Bautechnik studienrelevante Grundlagen.

Haben Sie zusätzlich eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, können Sie die einjährige Fachoberschule Form B besuchen und somit die Fachhochschulreife in nur einem Schuljahr erreichen. Die Berufsausbildung muss dem gewählten Schwerpunkt entsprechen.

Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die FOS der Form A (Klasse 11) setzt einen mittleren Abschluss voraus mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen. Nachgewiesen kann dies durch ein Abschlusszeugnis der Realschule oder der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder ein Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule

Weitere Unterlagen zur Anmeldung:

- die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule
- eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder einer Laufbahnberatung durch die abgebende Schule
- ein Praktikumsvertrag über das Jahrespraktikum für den ersten Ausbildungsabschnitt in der Klasse 11

Die Aufnahme in die Fachoberschule der Form B setzt zusätzlich die bestandene Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf voraus.

Aufnahme- und Bewerbungsverfahren

Schülerinnen und Schüler, die unmittelbar von einer Schule, in der sie den Mittleren Abschluss erwerben, in die Fachoberschule übergehen, geben bei der bisher besuchten Schule ihre Anmeldung ab. Die abgebende Schule gibt diese Anmeldung mit den entsprechenden Nachweisen und der Bestätigung der Eltern weiter. Das Halbjahreszeugnis, Vorjahreszeugnis und die Eignungsfeststellung werden beigelegt. Maßgeblich für die Zulassung ist das später nachzureichende Schuljahreszeugnis.

Spätester Anmeldetermin ist der 31. März. Bei Fristversäumnis erfolgt keine Aufnahme.

Stundenplan

Klasse 11: An zwei Tagen der Woche findet Unterricht im gewählten Schwerpunkt und allgemeinbildender Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Politik statt. An drei Tagen der Woche wird die fachpraktische Ausbildung in Form eines gelenkten Jahrespraktikums absolviert. Die wöchentliche Arbeitszeit im Praktikumsbetrieb richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen und beträgt in der Regel 8 Stunden zuzüglich Pausen.

Klasse 12: An fünf Tagen der Woche findet Unterricht im Schwerpunkt und in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Politik, Religion / Ethik, Sport und in zwei naturwissenschaftlichen Fächern statt. Die zentrale Abschlussprüfung (ZAP) zur Erlangung der Allgemeinen Fachhochschulreife erfolgt in den Fächern: Deutsch, Mathematik, Englisch und dem Schwerpunktfach.



Beratung

Frau Jutta Hört
Abteilungsleitung
jutta.hoert(at)schule.hessen.de
Telefon 0611 31-5175